# Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 21.11.2013



Dieser Energieausweis wurde erstellt für das Gebäude

Spitalgartenstr. 59 73257 Köngen

Dieser Ausweis ist gültig bis zum 26.05.2030

Registriernummer: BW-2020-003205985

Gebäude

Gebäudetyp

Mehrfamilienhaus

Gebäudeteil

Baujahr Gebäude / Wärmeerzeuger<sup>1</sup>

1984 / 2014

Anzahl Wohnungen

14

Gebäudenutzfläche (A,)

1145,88 m<sup>2</sup>

X nach § 19 EnEV aus der Wohnfläche ermittelt

Wesentliche Energieträger für

Heizung und Warmwasser

Heizöl

Erneuerbare Energien

Art:anteilig Bioheizöl

Verwendung: Heizung & Warmwasser

Art der Lüftung/Kühlung

Frei (natürliche) Lüftung (wie Fensterlüftung)

Anlass der Ausstellung

Sonstiges

¹bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

# Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen siehe Seite 5). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt (Energiebedarfs-
ausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

Δ	Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt (Energiever-
	brauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch

⊠ Eigentümer □ Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

### Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

#### Aussteller

Minol Messtechnik

W. Lehmann GmbH & Co. KG

Nikolaus-Otto-Straße 25

70771 Leinfelden-Echterdingen

27.05.2020

Oliver Korn, Dipl.-Ing. der Versorgungstechnik (FH)

Datum

Unterschrift des Ausstellers

# Energieausweis für Wohngebäude gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 21.11.2013



# Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Energieverbrauchskennwert des Gebäudes

Registriernummer: BW-2020-003205985

Endenergieverbrauch dieses Gebäudes 154 kWh/(m2+a)



Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes 169 kWh/(m2+a)

Endenergieverbrauch dieses Gebäudes

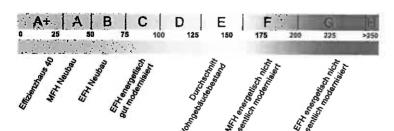
(Pflichtangabe in Immobilienanzeigen)

kWh/(m2. a)

## Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

Abrechnungszeitraum		Energieträger	Primär- energie-	Energiever- brauch	Anteil Warmwasser	Anteil Heizung	Klim <b>a-</b> faktor
von	bis		faktor	(kWh)	(kWh)	(kWh)	
01.09.16	31.08.17	Heizől in Liter	1,1	166000	26438	139563	1,08
01.09.17	31.08.18	Heizöl in Liter	1,1	154600	25047	129553	1,16
01.09.18	31.08.19	Heizöl in Liter	1,1	155030	27731	127299	1,16
01.09.16	31.08.19	Leerstandszuschlag	1,1	0	O	0	0
01.09.16	31.08.19	Warmwasserpauschale	1,1	0	0	0	0
01.09.16	31.08.19	Kühipauschale	1,8	0	0	0	0

## Vergleichswerte Endenergie<sup>1</sup>



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 bis 30% geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

### Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A<sub>n</sub>) nach der Energieeinsparverordnung, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.